

Salz spielt für Deutschland

ERSTELLT 09.03.2014



Daniela Salz (rechts) im Derby gegen Fortuna Köln Foto: Rainer Dahmen

Daniela Salz vom Handball-Drittligisten 1.FC Köln nimmt seit Sonntag an der Polizei-Europameisterschaft teil und will dort mit der deutschen Nationalmannschaft den Titel verteidigen. Deutschland wurde bereits 2010 Europameister.

Köln.

Für Daniela Salz ist die Polizei-Europameisterschaft (EPM) der Handballerinnen eine große Sache, nicht nur, weil sie Sport und Beruf dabei hervorragend verbinden kann. „Schließlich vertritt man ja auch sein Land. Das ist schon toll“, erklärt die Spielführerin der Drittligafrauen des 1. FC Köln, die seit Sonntag in der Mission Titelverteidigung in Den Haag unterwegs ist. Für Daniela Salz umso mehr, als sie schon dabei war, als die deutsche Auswahl 2010 im eigenen Land Europameister wurde. „Deshalb freue ich mich besonders, dass ich im Kader für die PEM bin“, erklärt die 30-Jährige, die 2010 vom TuS Weibern zum 1. FC Köln wechselte und dort überwiegend auf Rechtsaußen spielt.

Die deutsche Auswahl setzte sich aus 16 Spielerinnen (darunter je drei aus der Ersten und Zweiten Liga) zusammen, die entweder bereits beim Titelgewinn dabei waren oder neu im Aufgebot vom Sportlichen Thomas Link und Trainer Rudi Fritsch sind. „Wir freuen uns für Daniela. Das ist doch eine tolle Bestätigung ihrer Fähigkeiten“, sagt FC-Sprecherin Barbara Dreyer und hofft nur, dass ihre Spielführerin sich bei der bis zum 14. März dauernden EPM nicht verletzt. „Keine Angst, ich spiele am 15. März für den FC gegen Solingen-Gräfrath“, lacht Daniela Salz, „das ist doch klar.“ (wik)